

IN DIESER AUSGABE

1. [Effiziente Entwicklung von DSLs und Generatoren](#)
.....
2. [Modernisierung im Fokus: Schrittweise zum sicheren Erfolg](#)
.....
3. [Workshop: Modellgetriebene Entwicklung von Software-Generatoren](#)
.....
4. [ESE – Excellence in Software Engineering](#)

Kontaktieren Sie uns



Delta Software Technology GmbH
Eichenweg 16
57392 Schmallenberg

phone +49 2972 9719-0
fax +49 2972 9719-60
e-mail info@delta-software.com

www.delta-software.com

1 Effiziente Entwicklung von DSLs und Generatoren

Wie Sie domänenspezifische Sprachen (DSL), Software-Generatoren und Produktfamilien effizient entwickeln können und dabei sowohl funktionale Variationen als auch unterschiedliche Plattformen berücksichtigen können, erläutert Rüdiger Schilling in einer halbtägigen Veranstaltung mit praktischen Übungen am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Leipzig.

Im Rahmen des Moduls „Softwaresystemfamilien und -produktlinien“ des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik wird Rüdiger Schilling einen Gastvortrag über die modellgetriebene Entwicklung von DSLs und Generatoren halten. Zum Gastvortrag sind auch externe Teilnehmer und Teilnehmerinnen herzlich eingeladen.

Gastvortrag:
Modellgetriebene Entwicklung von DSLs und Generatoren

Rüdiger Schilling, CEO,
Delta Software Technology
17. Mai 2011, 13:15 – 18:45

Universität Leipzig, Institut für
Wirtschaftsinformatik

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Wirtschaftsinformatik

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der [Universität Leipzig](#).

Modellgetriebene Entwicklung von DSLs und Generatoren

Obwohl DSLs und Generatoren entscheidende Bausteine modellgetriebener Entwicklung sind, werden speziell Generatoren häufig nur mit unzeitgemäßen Programmier- und Modellierungstechniken entwickelt, unter Vermeidung jeder Art von Abstraktion – frei nach dem alten Sprichwort: „Der Schuster trägt stets die schlechtesten Schuhe“.

Rüdiger Schilling, Geschäftsführer der Delta Software Technology und Initiator der framebasierten und modellgetriebenen Werkzeuge ANGIE® und HyperSenses®, zeigt die Entwicklung von generativen Verfahren zum Generatorbau und erläutert Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren:

- Klassische Prinzipien der Generatorentwicklung mit Makro- und Script-Sprachen
- Framebasierte Generatoren

- Komplett modellgetriebene Generator- und DSL-Entwicklung

Beispiele und praktische Übungen verdeutlichen die Unterschiede zwischen den einzelnen Entwicklungsverfahren.

Außerdem zeigt Rüdiger Schilling, wie man effizient eine Produktfamilie von Mobile-Apps entwickelt – ein besonders prägnantes Beispiel für die Problematik, weil neben funktionalen Variationen gleichzeitig auch eine Vielzahl unterschiedlicher Plattformen berücksichtigt werden müssen.

Anmeldung

Melden Sie sich gleich hier an und bringen Sie für die praktischen Übungen Ihr Notebook mit einer aktuellen Eclipse-Installation (Microsoft Windows) mit.

Wollen Sie mehr wissen?

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie DSLs und Software-Generatoren effizient und wirtschaftlich entwickeln wollen.

Unsere Kunden bestätigen, dass die Automation der Software-Entwicklung durch modellgetriebenen Entwicklung von DSLs und Generatoren die Qualität und Effizienz Ihrer Software-Entwicklung steigert.

„Ich kann mir vorstellen, dass Model-Driven Development und Product Lines einen ähnlichen Innovationssprung bringen können, wie wir ihn durch den Einsatz von Delta ADSplus und SCORE für unsere plattformunabhängige Produktentwicklung erreicht haben.“

Oswald Klackl, Leiter Software Engineering, B+S Bankssysteme

2 Modernisierung im Fokus: Schrittweise zum sicheren Erfolg

Zukunftssicherheit gewonnen und Kosten reduziert durch vollständige IT-Modernisierung in 3 Schritten: Optimierung und Off-loading der Entwicklungsprozesse vom Mainframe auf den PC, Beseitigung aller Plattformabhängigkeiten und Modernisierung der Anwendungsarchitektur, fehlerfreier Plattform- und Datenbankwechsel. Die Werkzeuge von Delta Software Technology sorgten in allen Projektschritten für Qualität, Sicherheit und Kostenreduktion.

RDW wurde wiederholt ausgezeichnet als beste und innovativste öffentliche Organisation, für bestes Management und beste Jahresergebnisse. Sie wissen, wie man Projekte erfolgreich durchführt. RDW ICT, der selbständige IT-Dienstleister der nationalen Kraftfahrzeugverwaltung der Niederlande, sichert seine umfangreichen IT-Investitionen durch schrittweise Modernisierung und setzt dabei auf Automation mit Deltas Software-Werkzeugen für Entwicklung, Modernisierung und Integration.



Schrittweise mit frühzeitigen Ergebnissen

Jeder einzelne Schritt dieses umfangreichen Modernisierungsprojekts bei RDW brachte hervorragende Ergebnisse.

1. Modernisierung der Entwicklungsprozesse und

Migration der Entwicklungsumgebung vom Mainframe auf Microsoft Windows

2. Herstellung von Plattformunabhängigkeit der Anwendungen und umfassende Transformation der Anwendungsarchitektur in eine flexible service-orientierte Schichtenarchitektur
3. Plattformwechsel vom Mainframe auf Microsoft Windows und gleichzeitig Migration der Datenbank

Hier erfahren Sie mehr und können auch die ausführlichen Projektinformationen herunterladen.

Was wollen Sie modernisieren?

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Ihre Anwendungen mit sicherem Erfolg und frühzeitigem gewinnbringenden Ergebnissen modernisieren wollen. Sie haben andere Plattformen oder spezielle Probleme? Sprechen Sie mit uns, wir sagen Ihnen ehrlich, ob und wie wir Ihnen helfen können. Sie wollen Referenzen? Gerne, wir stellen den Kontakt her.

„Mit Delta zu arbeiten, erwies sich als eine sehr gute Entscheidung. Sie lieferten als einzige eine Lösung, die unsere Erwartungen erfüllte. Aus der Sicht von RDW ist Delta ein außerordentlich engagiertes Unternehmen mit einem noch höheren Maß an fachlicher Kompetenz.“
Gerard Doll, Direktor ICT RDW, Niederlande

3 Workshop: Modellgetriebene Entwicklung von Software-Generatoren

Unsere Kunden bestätigen, dass die Zusammenarbeit mit **HyperSenses** DSLs und Software-Generatoren Delta die Projekte sicher zum Ziel führt.

Software-Generatorbau als eigenständige Domäne der modellgetriebenen Software-Entwicklung bietet

ein enorm hohes Potential, die Software-Entwicklung zu automatisieren. Deshalb bietet Delta Software Technology als Spezialist für generative Entwicklungswerkzeuge mit HyperSenses eine modellgetriebene Software-Entwicklungsumgebung für die effiziente Modellierung und Generierung domänenspezifischer Software-Generatoren.

Am 30. Mai veranstaltet Delta in Zusammenarbeit mit New Nexus IT den zweiten Workshop zu HyperSenses. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der Verwendung von HyperSenses zur Modellierung und zum Bau von Generatoren für die Fabrikation von multi-plattform Anwendungen für mobile Endgeräte.

Mobile Apps sind ein Paradebeispiel für variantenreiche Entwicklung und erfordern eine modellgetriebene Entwicklung unabhängig von Sprachen und Plattformen. Und hier zeigt sich: Mit den richtigen Tools lohnt sich modellgetriebene generative Entwicklung auch schon für kleine Projekte.

Generieren Sie Ihre Generatoren einfach selbst

Wirtschaftlich – spezifisch – erstklassig. Wie? Das erfahren Sie in unserem Workshop.

Workshop: HyperSenses
Modellgetriebene Entwicklung von DSLs und Generatoren

30. Mai 2011 (*Achtung: neuer Termin*)
New Nexus IT, Tynaarlo, Niederlande
Kosten: 450 Euro zzgl. MwSt

Inhalt:

- Methodische Einführung: Generative Software-

Entwicklung mit Frames „Von der Programmierung von Generatoren zur Modellierung und Generierung von Generatoren“

- Einführung in HyperSenses
- Entwicklung von Generatoren zur Fabrikation von Anwendungen für mobile Endgeräten

Anmeldung

Melden Sie sich gleich hier an – noch sind einige wenige Plätze frei – und bringen Sie für die praktischen Übungen Ihr Notebook mit einer aktuellen Eclipse-Installation (Microsoft Windows) mit.

Mehr zu DSLs und Generatorbau

Variantenreiche Entwicklung und damit Einsatzbereiche für domänenspezifische Sprachen und Software-Generatoren gibt es überall in der Software-Entwicklung – nicht nur bei Apps.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

- **Software-Generatoren gegen den Anwendungsstau**
Generieren Sie Ihre Generatoren doch einfach selbst: Wirtschaftlich - spezifisch - erstklassig.
- **HyperSenses**
Das modellgetriebene Entwicklungssystem für DSLs und Software-Generatoren.
- **ESE - Excellence in Software Engineering**
Wie lässt sich der rasant steigende Bedarf an neuer Software und neuen Software-Varianten wirtschaftlich decken?

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie domänenspezifische Sprachen und Software-Generatoren effizient und wirtschaftlich entwickeln wollen. Interessierten

Unternehmen bieten wir diesen Workshop auch in-house an.

Unsere Kunden bestätigen, dass die Automation der Software-Entwicklung durch modellgetriebenen Entwicklung von DSLs und Generatoren die Qualität und Effizienz Ihrer Software-Entwicklung steigert.

„Ich kann mir vorstellen, dass Model-Driven Development und Product Lines einen ähnlichen Innovationssprung bringen können, wie wir ihn durch den Einsatz von Delta ADSplus und SCORE für unsere plattformunabhängige Produktentwicklung erreicht haben.“
Oswald Klackl, Leiter Software Engineering, B+S Bankssysteme

4 ESE - Excellence in Software Engineering

Wie lässt sich der rasant steigende Bedarf an neuer Software und neuen Software-Varianten wirtschaftlich decken? Das war nur eine unter vielen Fragen, die mit interessanten Vorträgen, Workshops und Diskussionen über Software Engineering, Technologien und Methoden, Qualität und Management auf der ESE Conference beantwortet wurde. Als internationale Konferenz für Software-Technologie richtete sich die ESE Conference, die vom 12. bis 14. April 2011 in Zürich stattfand, insbesondere an Software-Architekten, Projektleiter, IT-Manager, Methoden- und Prozess-Experten.



Rüdiger Schilling beantwortete in seinem Vortrag die Frage, wie wiederverwendbare Software erstellt werden kann, um wirtschaftlich sinnvoll auf kurzlebige Produkte und Marktzyklen reagieren zu können.

Generative Konzepte für den Plattform-Zoo – am Beispiel Mobile-Apps

Mobile-Apps sind ein besonders signifikantes Beispiel für das grundsätzliche Problem, den rasant steigenden Bedarf an Software und Software-Varianten zu decken. Die größte Hürde bildet dabei die große Zahl alternativer Plattformen (Android, iOS, Windows etc.). Die ohnehin schon variantenreiche Entwicklung (Baukastensystem) solcher Anwendungen wird dadurch um eine weitere Dimension aufwendiger.

Rüdiger Schilling, Geschäftsführer der Delta Software Technology, zeigte auf,

- wie dieses Dilemma mit modernen Konzepten für Produktlinien und modelbasiertem Generatorbau überwunden wird und
- wie sich Qualität und Produktivität in der Software-Entwicklung messbar steigern lassen.



ESE Conference 2011: Generative Konzepte für den Plattform-Zoo - am Beispiel Mobile-Apps

Mobile-Apps erleben einen Siegeszug und werden vermehrt im Business-Umfeld eingesetzt. Die größte Hürde bildet dabei die große Zahl alternativer Plattformen (Android, iOS,

Windows etc.). Die ohnehin schon variantenreiche Entwicklung (Baukastensystem) bei solchen Anwendungen wird dadurch um eine weitere Dimension aufwendiger.

Mobile-Apps sind ein besonders signifikantes und aktuelles Beispiel für das grundsätzliche Problem, den immer weiter steigenden Bedarf an Software und Software-Varianten zu decken.

Falls Sie die Vorträge verpasst haben oder die Inhalte nochmals nachlesen möchten, können Sie die Unterlagen hier downloaden:

Mehr Newsletter und unsere Newsletter-Verwaltung finden Sie unter:
www.delta-software.com/newsletter



Mehr zu DSLs und Generatorbau

Wie die Beispiele aus aktuellen internationalen Projekten zeigten, sind Mobile Apps jedoch nur ein besonders prägnantes Beispiel für die grundsätzlichen Probleme variantenreicher Entwicklung. Einsatzbereiche für Domänen-spezifische Sprachen und Software-Generatoren gibt es überall in der Software-Entwicklung – nicht nur bei Apps.

Modellgetriebene generative Entwicklung lohnt sich dabei bereits für kleine Projekte. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

- **Software-Generatoren gegen den Anwendungsstau**
Generieren Sie Ihre Generatoren doch einfach selbst: Wirtschaftlich - spezifisch - erstklassig
- **HyperSenses**
Das modellgetriebene Entwicklungssystem für DSLs und Software-Generatoren.

Workshop

Der nächste Workshop zur modellgetriebenen Entwicklung von Software-Generatoren findet am 27. Mai 2011 statt. Es sind nur noch sehr wenige Plätze frei. Hier geht's zu den Workshop-Inhalten und zur Anmeldung:

Workshop: Modellgetriebene Entwicklung von Software-Generatoren

Weitere Informationen

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie wissen möchten, wie Sie mit DSLs und Software-Generatoren Ihre Entwicklung verbessern wollen.